



**Handeln mit Weitblick –
stiften Sie für Mensch
und Natur am Niederrhein.**

Ohne uns gehen ihm die Mäuse aus.



Ernst Schraetz – Krefelder Naturschützer: „Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grundstein für etwas Zukünftiges legen, denn Zukunft kann man bauen.“

Je stärker die Lebensräume von Tieren und Pflanzen bedroht werden, umso mehr müssen wir etwas für ihren Schutz und Erhalt unternehmen. Auch und besonders direkt vor unserer Haustür – am Niederrhein. Viel Lebenswertes geschieht in diesem Bereich durch die ehrenamtliche Tätigkeit engagierter Bürger.

Doch: Nicht nur die gute Tat zählt, sondern auch das liebe Geld. Ist es doch unverzichtbar für den Ankauf oder die Pacht von Flächen, die für den lokalen Schutz von Tieren und Pflanzen benötigt werden. Oder für die Bezahlung von Fachkräften, die sich z. B. um die professionelle Pflege von Kopfweiden kümmern. Oder für die wissenschaftliche Untersuchung von Landschaftsbereichen, in denen bedrohte Tierarten vorkommen. Und, und, und. Kurz: Natur und Umwelt geht es kaum anders als vielen Menschen. Sie brauchen immer wieder Geld. Und dies nicht zu knapp.



Deshalb wurde 2003 die „Stiftung Krefelder Natur- und Kulturlandschaften“ gegründet. Damals betrug das Stiftungstartkapital € 50.000,- und inzwischen hat es sich mit fast € 150.000,- verdreifacht (Stand 2008). Die Stiftung versteht sich als große Sammelbüchse für den praktischen Naturschutz vor Ort. Und schafft die Voraussetzung dafür, dass durch den kontinuierlichen Zinsfluss eine bessere, nachhaltige Naturschutzarbeit bei uns am Niederrhein möglich wird.

Helfen Sie uns bitte, das Natur- und Kulturerbe unserer Heimat auch für die nachkommenden Generationen zu erhalten und zu pflegen. Werden Sie Zustifter der „Stiftung Krefelder Natur- und Kulturlandschaften“!

Das große Zweiblatt · *Listera ovata* – diese im Orbroicher Bruch vorkommende Orchideenart gilt als schützenswert. Foto: Thomas Seilnacht, Bern, www.digitalefolien.de



Ohne uns lässt er die Flügel hängen.

Er ist der Einzige seiner Art in Deutschland: der Eisvogel. Man findet ihn an langsam fließenden oder stehenden klaren Gewässern mit Kleinfischbestand. Doch im ganzen Bundesgebiet werden immer mehr Gewässer zugeschüttet, verschmutzen oder wachsen zu, Flösschen werden ausgebaut oder reguliert. Befestigte Böschungen verhindern die Entstehung von Uferabbrüchen, die der seltene Vogel zur Anlage seiner Bruthöhlen braucht. Er benötigt unsere Hilfe. Durch gezielte Naturschutzmaßnahmen,

zum Beispiel die Renaturierung von Bachläufen und Feuchtgebieten, werden wieder attraktive Lebensräume geschaffen. Davon profitiert nicht nur er, sondern auch der Teichfrosch oder die Sumpf-Schwertlilie.

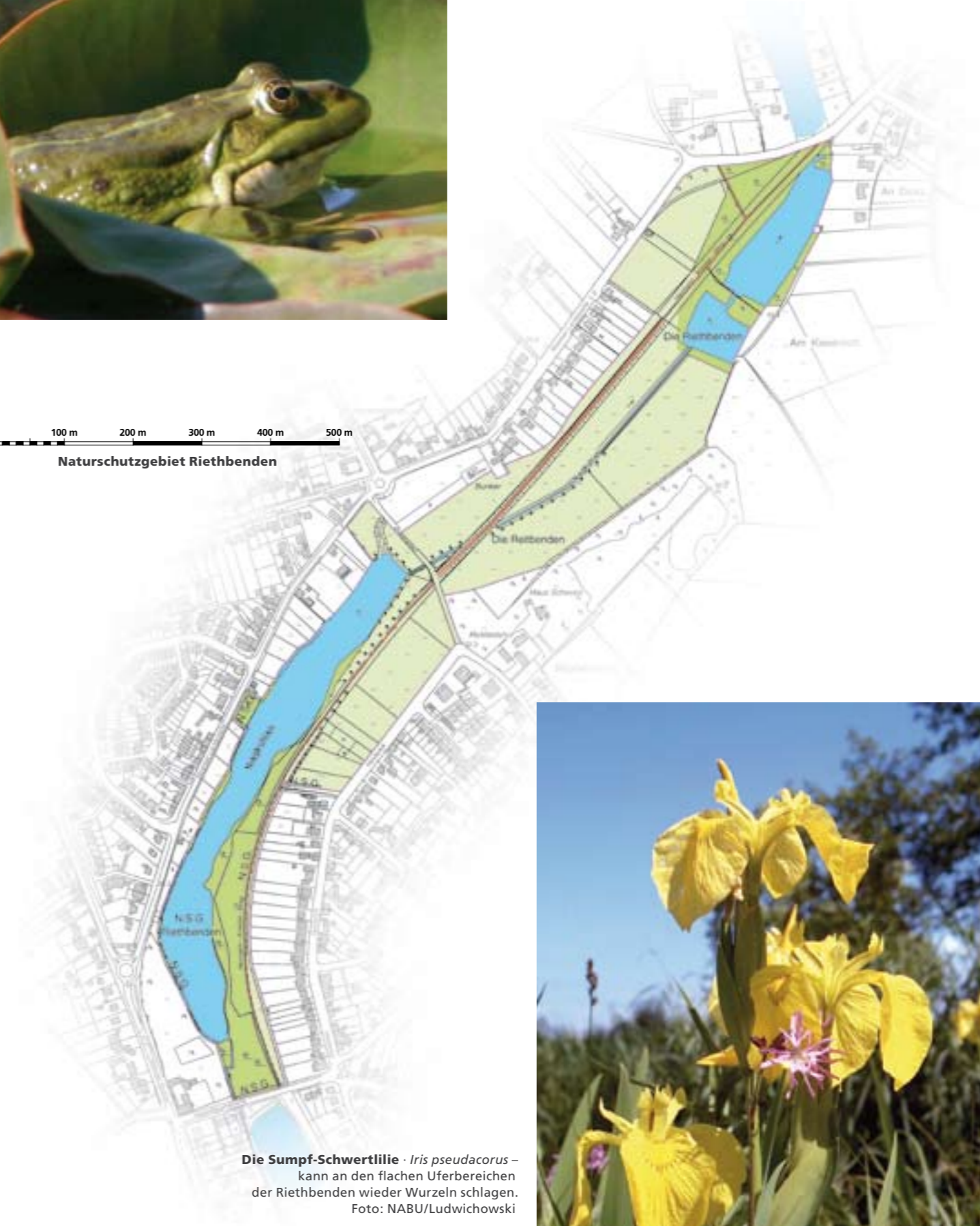
Die Stiftung konnte ihren Teil dazu beitragen, indem sie in den fünf Jahren seit ihrer Gründung fast € 20.000,- für den Umwelt- und Naturschutz ausschüttete, zum Beispiel für die Wiederherstellung oder Neuanlage von Gewässern.

Der Eisvogel · *Alcedo atthis* – durch den Einsatz des NABU scheint sich der Bestand in Krefeld zu erholen. Foto: NABU/Tom Dove



Der Teichfrosch · *Rana esculenta* – die Riethbenden im südlichen Bereich der Niepkuhlen bieten ihm einen optimalen Lebensraum. Foto: NABU/Norman Schiwora

0 100 m 200 m 300 m 400 m 500 m
Naturschutzgebiet Riethbenden



Die Sumpf-Schwertlilie · *Iris pseudacorus* – kann an den flachen Uferbereichen der Riethbenden wieder Wurzeln schlagen. Foto: NABU/Ludwichowski



Ohne uns macht er die Flatter.



Der Kleine Feuerfalter · *Lycaena phlaeas* – dieser schöne Tagfalter ist auf den Heideflächen des Egelsbergs zu Hause. Foto: NABU

Tun Sie etwas für Natur und Umwelt. Und für sich.

Ihre Zustiftung an die „Stiftung Krefelder Natur- und Kulturlandschaften“ geht in vollem Umfang in das Stiftungsvermögen ein und leistet dauerhaft einen Beitrag für Mensch und Natur am Niederrhein. Zustiftungen werden vom Staat durch besondere steuerliche Anreize honoriert, da sie über mehrere Jahre steuerlich als einkommensmindernde Kosten abgesetzt werden können. Spezielle Stiftungsfonds können unter der Verwaltung der „Stiftung Krefelder Natur- und Kulturlandschaften“ auf besondere Ziele oder Orte begrenzt werden.

Der Clou: Solche Fonds können den Namen des Stifters tragen und so im Dienste einer guten Sache dem langfristigen Gedenken einer Persönlichkeit oder der Werbung eines Unternehmens dienen. Unsere „Stiftung Krefelder Natur- und Kulturlandschaften“ betreibt übrigens eine konservative und risikoarme Geldanlagepolitik. Zur Zeit sind ca. 85 % des Kapitals in Bundeswertpapieren angelegt, der Rest wurde in Unternehmen investiert, die im Bereich der erneuerbaren Energien tätig sind.

Denken Sie bitte an die Zukunft. Auch wenn es nicht mehr Ihre ist.

Es ist kein einfaches Thema, wenn es darum geht, was aus unserem Vermögen wird und wie wir unseren Nachlass regeln. Haben in früherer Zeit kinderlose Menschen ihr Vermögen häufig den Kirchen überlassen, so werden heute auch andere Stiftungszwecke bedacht. Zustiftungen in den Kapitalstock einer Stiftung wirken dauerhaft, da das Kapital in ungeschmälerter Höhe erhalten bleiben muss. Die Zinserträge wirken also quasi auf ewig für die Realisierung des Stiftungsziels, in unserem Fall der Erhaltung und Verbesserung der Natur unserer niederrheinischen Heimat – insbesondere für die kommenden Generationen. Ein schöner Gedanke, am Fundament Zukunft mitzuwirken, finden Sie nicht?



Das Schwarzkehlchen · *Saxicola torquata* – profitiert vom richtigen Naturmanagement auf dem Egelsberg und brütet hier wieder. Foto: NABU/Hans Pollin



Die Besenheide · *Calluna vulgaris* – Renaturierungsmaßnahmen erhalten die Heidelandschaft auf dem Egelsberg. Foto: NABU/Knut Habicht

Wir stehen für die Stiftung. Damit für Natur und Umwelt eingestanden werden kann.



Veronika Huisman-Fiegen

„In der Natur hängt alles zusammen. Verändert man auch nur das Geringste, so läuft man Gefahr, dass dies schwerwiegende Folgen hat.“



Bodo Meyer

„Der Mensch braucht die Schönheit und Vielfalt der Natur, um geistig und seelisch zu überleben.“



Dr. Hans-Christian Mittag

„Es ist wirklich höchste Zeit – deshalb sollten alle ihren Beitrag leisten“



Franco Cassese

„Ich möchte nicht, dass es irgendwann so weit gekommen ist, dass man seinen Kindern Kornblume, Kornrade und Kuckuckslichtnelke nur noch in einem Botanischen Garten zeigen kann.“

Bitte stiften Sie!

Es muss nicht immer das große Geld sein – auch kleinere Beträge helfen unserer Stiftung, nachhaltige Maßnahmen für den Naturschutz hier am Niederrhein zu unterstützen. Wir freuen uns über jeden Beitrag. Selbstverständlich stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.



Stiftung Krefelder Natur- und Kulturlandschaften

c/o Bodo Meyer · Friedensstraße 265 · D-47829 Krefeld
Telefon 021 51-432 57 · meyer@nabu-krefeld-viersen.de
Stiftungsverzeichnis Innenministerium NRW 15.2.1 – St. 692

Spendenkonto – Verwendungszeck: Zustiftung

Volksbank Krefeld eG · BLZ 320 603 62 · Konto-Nr. 20 2020 2001